

Presse-Information
7. April 2021**Flexibel auf dem Weg in die Zukunft**

Seit Ostern gilt bei BMW in Regensburg ein neues Arbeitszeitmodell +++
Produktionskapazitäten können der Nachfrage angepasst werden +++
Wichtige Weichenstellung für die Transformation des Werkes +++

Regensburg. Nach dem Start der ersten elektrifizierten Modelle und dem größten Umbau der Werksgeschichte im vergangenen Jahr hat das BMW Group Werk Regensburg nun einen weiteren Meilenstein seiner Transformation gesetzt. Seit den Osterfeiertagen gilt für tausende Mitarbeiter ein neues Arbeitszeitmodell. Darauf hatten sich Unternehmen und Betriebsrat in mehreren Verhandlungsrunden geeinigt. Auf Basis der neuen Systematik kann der Standort in der Zukunft noch flexibler als bisher auf die starken Volumenschwankungen reagieren, wie sie sich auch in Folge der Pandemie auf den Weltmärkten ergeben. Die Wettbewerbsfähigkeit des Standortes wird so entscheidend gestärkt.

Spätestens 2023 schaltet das Werk einige Gänge hoch

Ein Kernpunkt des neuen Arbeitszeitmodells ist die „variable Gangschaltung“. Sie ermöglicht es, die Produktionskapazitäten der Nachfrage anzupassen – nach oben wie nach unten. Ein Stellhebel ist die Anzahl der Schichten in den einzelnen Fertigungsbereichen des Werkes. Konkretes Beispiel aus dem größten Bereich: Die Montage startet in das neue Modell mit einer Früh- und einer Spätschicht von montags bis freitags; das sind zehn Schichten die Woche. Doch schon jetzt wissen die BMW Planer, dass anders als in der aktuellen Corona-Pandemie spätestens 2023 deutlich mehr Fahrzeuge benötigt werden. Dann erlaubt das neue Arbeitszeitmodell neben dem Einsatz weiterer modularer „Kapazitätsbausteine“ auch Nachtschichten. Die Montage würde dann beispielsweise in fünfzehn statt in zehn Schichten produzieren.

Schichtlänge verkürzt sich um eine Stunde

Auf die tarifliche Wochenarbeitszeit von 35 Stunden hat das neue Modell keinen Einfluß. Vielmehr verteilt sich die persönliche Arbeitszeit nun anders auf Tage und Wochen. Einerseits kommen die Mitarbeiter öfter als bisher ins Werk. Andererseits dauert die einzelne Schicht eine Stunde weniger – lange Arbeitstage in der Produktion von mehr als neun Stunden gehören damit der Vergangenheit an. „Für die Ergonomie bringt das neue Modell große Vorteile“, sagt Personalleiter Reinhard Eberl. Weiterer Pluspunkt für die Mitarbeiter: Sie können ihre freien Tage zukünftig flexibler nehmen.

Firma
Bayerische
Motoren Werke
Aktiengesellschaft

Anschrift
BMW Group
Werk Regensburg
Herbert-Quandt-Allee
93055 Regensburg

Telefon
Zentrale
+49 941 770-0

Fax
+49 941 770-2260

Internet
[www.bmw-werk-
regensburg.de](http://www.bmw-werk-regensburg.de)

Bankkonto
Deutsche Bank
IBAN DE05 7007 0010
0152 6946 00
BIC DEUTDE33HAN

**Vorsitzender
des Aufsichtsrats**
Norbert Reithofer

Vorstand
Oliver Zipse,
Vorsitzender
Ilka Horstmeier
Milan Nedeljković
Pieter Nota
Nicolas Peter
Frank Weber
Andreas Wendt

**Sitz und
Registergericht**
München HRB 42243

Datum: 7. April 2021
Seite : 2

Transformation am Standort ist in vollem Gange

Werkleiter Frank Bachmann sieht im neuen Arbeitszeitmodell eine wichtige Weichenstellung für die Transformation des Werkes. Wieviel Fahrt die inzwischen aufgenommen hat, lässt sich am bevorstehenden Serienbetrieb der Batteriezelllackierung genauso ablesen wie an den Vorbereitungen für das erste vollelektrische Modell made in Regensburg. Frank Bachmann: „Auf unserem Weg in die Zukunft ist es extrem wichtig, flexibel zu sein, auch wenn wir einmal Jahre mit weniger Produktionsvolumen haben“. Betriebsratsvorsitzender Werner Zierer verbindet die Einführung des neuen Arbeitszeitmodells mit der Bereitschaft zur Veränderung: „Unser System der Variomatik hat in Regensburg viele Jahre erfolgreich funktioniert. Aber Transformation und Pandemie machen es jetzt erforderlich, dass wir uns neu aufstellen.“

Datum: 7. April 2021
Seite : 3

Das BMW Group Werk Regensburg in Zahlen

Produktion	BMW 1er BMW X1, BMW X1 Plug-in-Hybrid BMW X2, BMW X2 Plug-in-Hybrid BMW 2er GranTourer
Mitarbeiter	rund 9.000 (davon mehr als 300 Auszubildende)
Tagesproduktion	rund 1.100 Fahrzeuge
Jahresproduktion	199.991 (2020)
Gesamtproduktion	mehr als 7,3 Mio. Fahrzeuge (seit 1986)
Gesamtinvestitionen	rund 5,2 Milliarden Euro (seit 1986)

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Eric Metzler, Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Mitarbeiterkommunikation Werk Regensburg
Telefon: +49 941 770 5194, eric.metzler@bmw.de

Internet: www.bmw-werk-regensburg.de

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Das BMW Group Produktionsnetzwerk umfasst 31 Produktions- und Montagestätten in 15 Ländern; das Unternehmen verfügt über ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2020 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von mehr als 2,3 Mio. Automobilen und über 169.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2020 belief sich auf 5,222 Mrd. €, der Umsatz auf 98,990 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2020 beschäftigte das Unternehmen weltweit 120.726 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat frühzeitig die Weichen für die Zukunft gestellt und rückt Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung konsequent ins Zentrum seiner Ausrichtung, von der Lieferkette über die Produktion bis zum Ende der Nutzungsphase aller Produkte.

www.bmwgroup.com

Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>

Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>

You Tube: <http://www.youtube.com/BMWGroupView>

Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroup>

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/bmw-group/>